

1) 5 Themen für jede Sondierung: Investitionen, Dekarbonisierung und Beschäftigung, Mindestlohn, Mitbestimmung, Rente

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Kurzanalyse der Hans-Böckler-Stiftung Fünf Punkte für jede Sondierung: Investitionen, Dekarbonisierung und Beschäftigung, 12 Euro Mindestlohn, Sicherung von Mitbestimmung und Rente Zusätzliche öffentliche Investitionen von mindestens 460 Milliarden Euro, ein Transformationsfonds, der bei der Einführung klimaneutraler, aber aktuell noch teurer Produktionstechniken unterstützt, eine zügige Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns auf 12 Euro, ein Ausgleich von steigenden CO2-Preisen, der einerseits Privathaushalte mit niedrigem Einkommen und andererseits die Konkurrenzfähigkeit der deutschen Industrie schützt, Ausbau von Weiterbildungsangeboten und Stärkung der Mitbestimmung:

Link: <https://idw-online.de/de/news776824>

2) „Digitale Zugangsrechte“ im Betrieb: Studie analysiert Rechtslage und empfiehlt gesetzliche Klarstellung

Hans-Böckler-Stiftung

Neues Gutachten von Prof. Dr. Wolfgang Däubler „Digitale Zugangsrechte“ für Betriebsräte und Gewerkschaften: Studie analysiert Rechtslage und empfiehlt gesetzliche Klarstellung Die Kommunikation in vielen Betrieben verlagert sich zunehmend ins Digitale. Um ihre Aufgaben erfüllen zu können, müssen Betriebsräte und Gewerkschaften Zugang zu dieser Sphäre haben. Sonst droht die grundgesetzlich geschützte Koalitionsfreiheit ins Leere zu laufen.

Link: <https://idw-online.de/de/news777005>

3) Qualifizierung des Ausbildungspersonals modernisieren! BIBB-Studie mit Handlungsempfehlungen veröffentlicht

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) kommt in einer aktuellen Studie zu dem Schluss, dass die Qualifizierung der Ausbilderinnen und Ausbilder modernisiert und weiterentwickelt werden sollte. Gründe hierfür sind unter anderem umfangreiche neue Herausforderungen und Veränderungen in der Arbeitswelt, denen auch die berufliche Bildung nicht zuletzt durch die wachsende Bedeutung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit unterworfen ist und die auch vor der Qualifizierung des Ausbildungspersonals nicht haltmachen.

Link: <https://idw-online.de/de/news776823>

4) BIBB erweitert Forschungsaktivitäten - Neue Nachwuchsgruppe und Juniorprofessur eingerichtet

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) weitet seine Forschungsaktivitäten erneut aus und verstärkt sein Engagement zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Innerhalb des Graduiertenförderungsprogramms ist jetzt die zweite von insgesamt drei Nachwuchsgruppen an den Start gegangen. Die Leitung der zweiten Nachwuchsgruppe „Berufliche Orientierungen und ihre Realisierung: Übergänge junger Menschen in die Berufsausbildung im räumlichen Kontext (BOR3)“ übernimmt Dr. Alexandra Wicht. Parallel hierzu wird Dr. Alexandra Wicht zur Juniorprofessorin für „Empirische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung und Übergänge“ an der Universität Siegen ernannt.
Link: <https://idw-online.de/de/news776911>

5) IAB-Prognose für 2021/2022: Arbeitsmarkt auf Erholungskurs

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

„Nachdem sich die Erholung im vierten Quartal 2021 abschwächt, wird die deutsche Wirtschaft 2022 wieder stärker wachsen“, erklärt IAB-Forschungsbereichsleiter Enzo Weber in der am Montag veröffentlichten IAB-Prognose für die Jahre 2021 und 2022. Insgesamt erwarten die Forscher für 2021 ein Jahreswachstum des realen Bruttoinlandsprodukts von 2,2 Prozent, für 2022 ein Wachstum von 3,8 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen sinkt laut der IAB-Prognose im Jahresdurchschnitt 2022 um 290.000 Personen.
Link: <https://idw-online.de/de/news776801>

6) Die Liquidität der Betriebe hat sich deutlich verbessert

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Der Anteil der Betriebe, die ihre liquiden Mittel für grundsätzlich ausreichend halten, ist über den Sommer von 34 Prozent im Mai auf 45 Prozent im September gestiegen. Das zeigt eine zwischen dem 6. und dem 20. September durchgeführte repräsentative Betriebsbefragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).
Link: <https://idw-online.de/de/news776996>

7) European Labour Market Barometer: trotz drittem Dämpfer in Folge weiterhin über dem Vorkrisenniveau

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Das European Labour Market Barometer ging im September zum dritten Mal in Folge zurück und nahm gegenüber dem August um 0,6 auf 103,7 Punkte ab. Der Arbeitsmarkt-Frühindikator des Europäischen Netzwerks der öffentlichen Arbeitsverwaltungen und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) liegt aber noch immer über dem Vorkrisenniveau und signalisiert eine weitere Verbesserung der Arbeitsmarktlage in den europäischen Staaten.
Link: <https://idw-online.de/de/news776898>

8) Nachhaltige Lieferketten in Produktion und Logistik

Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.

Lieferketten in Produktion und Logistik umfassen eine Vielzahl von Beziehungen zwischen Lieferanten, Herstellern und Kunden. Sie haben damit entscheidenden Einfluss auf den Unternehmenserfolg. Während in der betriebswirtschaftlichen Forschung anfangs hauptsächlich ökonomische Ziele zu deren effektiver und effizienter Gestaltung im Vordergrund standen, hat in den zurückliegenden Jahren die Einbeziehung ökologischer und sozialer Ziele gleichermaßen an Bedeutung gewonnen.

Link: <https://idw-online.de/de/news776812>

9) Die Umgestaltung der betrieblichen Mobilität erfolgreich meistern

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Eine digitale Mobilitätsplattform unterstützt Betriebe beim nachhaltigen Management ihrer Mobilität

Link: <https://idw-online.de/de/news776868>

10) Koalitionsverhandlungen im Bund: HRK-Senat drängt auf Lösungen für offene hochschulpolitische Fragen

Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Gut eine Woche nach der Bundestagswahl erinnert der Senat der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) die künftigen Koalitionäre nachdrücklich an die drängendsten hochschulpolitischen Aufgaben. In seiner heutigen digitalen Sitzung listete der HRK-Senat die wichtigsten Punkte auf, an denen er den Bund in die Verantwortung nimmt:

Link: <https://idw-online.de/de/news776938>

11) Wirtschaftsförderung der Zukunft: Von der Dienstleistung zur Partizipation

Institut Arbeit und Technik

Ergebnisse einer bundesweiten IAT-Befragung Die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung auf kommunaler und regionaler Ebene sind heute zunehmend komplex. Zur Wirtschaftsentwicklung am Standort kommen globale Herausforderungen wie Klima- und demographischer Wandel, Migration, die COVID-19 Pandemie oder die Überschwemmungen im Sommer dieses Jahres. „Partizipation aller Akteure bildet in diesem Zusammenhang nicht mehr nur eine Option, sondern eine Notwendigkeit“, konstatieren Dr. Judith Terstriep und Maria Rabadjeva vom Institut Arbeit und Technik (IAT/Westfälische Hochschule Gelsenkirchen) in einem aktuellen Forschungsbericht.

Link: <https://idw-online.de/de/news776732>

12) Wuppertaler Wirtschaftswissenschaftler*innen berechnen Kosten für Ganztagsbetreuung

Bergische Universität Wuppertal

Um Teilhabe und Förderung zu erhöhen und Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, wird ab 2026 stufenweise ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter gesetzlich verankert. Das Ganztagsförderungsgesetz sieht vor, dass die Kinder der Jahrgangsstufen 1 bis 4 mindestens acht Stunden am Tag an fünf Tagen die Woche beschult und betreut werden. Der gesetzliche Anspruch auf Ganztagsbetreuung wird für Bundesländer, Schulträger und Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit zusätzlichen Kosten verbunden sein. Wie hoch diese ausfallen werden, ermittelt das Wuppertaler Institut für bildungsökonomische Forschung (WIB) an der Bergischen Universität.

Link: <https://idw-online.de/de/news776353>

13) Ostfalia öffnet virtuelle Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Die Ostfalia Hochschule hat anlässlich ihres Jubiläumsjahres eine virtuelle Ausstellung erstellt, die ab sofort online besucht werden kann. Die Ausstellung erzählt die Geschichte der Hochschule von der Gründung vor 50 Jahren bis zur Gegenwart. „Das Format ist eine Einladung an alle, per Mausklick durch die Dekaden zu wandeln und zu sehen, wie sich die Hochschule entwickelt hat“, sagt Manuela Sentner, Veranstaltungsreferentin an der Ostfalia.

Link: <https://idw-online.de/de/news776809>